

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 279

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag 9. Dezember
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 9 Décembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 279

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 279

Inhalt: Rechtsdomizil. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen. — Handelsregister. — Zollämter für die Einfuhr von Tabakblättern. — Konsulate. — Italien: Wertpapiere in eingeschriebenen Briefen. — Abrechnungsstellen der Nationalbank.

Sommaire: Domicile juridique. — Faillites. — Concordats. — Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey. — Emprunt Hypothécaire Henri Bujard, à Montreux. — Transferts volontaires de portefeuilles d'assurance. — Trascferimento volontario di portafogli di assicurazione. — Registre de commerce. — Bureau de douanes ouverts à l'importation des tabacs en feuilles. — Uffici doganali aperti all'importazione dei tabacchi in foglia. — Consalats. — France: Voitures automobiles. — Grèce: Levée des interdictions d'importation. — Italie: Valeurs-papier dans les lettres recommandées. — Uruguay: Modification de droits. — Chambres de compensation de la Banque Nationale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Deutscher Lloyd

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Der Deutsche Lloyd, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin anerkennt als Rechtsdomizil den schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten.

Le Lloyd Allemand, Société anonyme d'assurances à Berlin déclare accepter comme for des actions le domicile suisse du preneur d'assurance ou de l'ayant droit.

Lloyd Germanico, Società anonima di assicurazioni, Berlino dichiara d'accettare quale foro il domicilio svizzero dello stipulante o dell'aveuto diritto. (D 68)

Berlin, den 27. November 1922.

Deutscher Lloyd, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.
Der Generaldirektor: Walther.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem aufgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstig wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen in Unterlassungsfälle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen in Unterlassungsfälle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige teilnehmen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (3916)

Gemeinschuldner: Genossenschaft Sandimport, An- und Verkauf von in- und ausländischen Sand, Erwerb von Sandgruben, in Zürich 4, Badenerstrasse 21.

Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1922.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1922.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners haben die Titel innerhalb der Eingabefrist dem Konkursamt einzulegen.

Innert der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundprotokollen noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaften des Gemeinschuldners in der Gemeinde Rümlang, zirka 16 Aren Acker im Asp, anzumelden.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (3835)

Gemeinschuldner: Stähle, Karl, geb. 1877, von Hindelwangen, Amt Stockach (Baden), Kaufmann, an der Austrasse in Dietikon.

Konkurseröffnung: 28. Oktober 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. November 1922, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Frohsinn, des Christian Thomer, in Dietikon.

Eingabefrist: Bis 20. Dezember 1922.

Gleiche Eingabefrist zur Anmeldung von Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaft, Kat.-Nr. 36, mit Wohnhaus, Assek.-Nr. 758, an der Austrasse in Dietikon.

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (4056)

Gemeinschuldner: Hofer & Cie., Kommanditgesellschaft für Fabrikation von elektrotechnischen Präzisionsapparaten, in Brügg.

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Dezember 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Nidau, im Schloss daselbst.

Eingabefrist: Bis und mit 9. Januar 1923.

Kt. Bern Konkursamt Thun (4057)

Gemeinschuldner: Hofer, Arnold, Handelsmann und Teilhaber der Kollektivgesellschaft Burkhalter & Co., in Thun.

Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1922, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären, in Thun.

Eingabefrist: 9. Januar 1923.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4071)

Gemeinschuldnerin: Waldstätterhof & Savoy Hotel A.-G., in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. November 1922, nachmittags 3¼ Uhr, im Falkensaale, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1922.

Innert der gleichen Frist sind ferner alle in den Hypothekprotokollen der Stadt Luzern noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten der Liegenschaften Nr. 746 und Nr. 757 (Centrastrasse Nr. 4 u. 6) in Luzern, welche vor dem 1. Januar 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte entstanden sind, ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher, anzumelden.

Anlässlich der gemäss Art. 28 der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 stattgefundenen Obligationen-Versammlung wurde kein gemeinsamer Vertreter bestellt; die Obligationäre werden daher noch speziell aufgefordert, ihre Ansprachen für Kapital und Zinsen (Coupons) direkt anzumelden.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (4058)

Failli: Keller, Auguste, fils de Joseph, de Deltingen, charcutier, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 décembre 1922.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 29 décembre 1922.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (4028)

Gemeinschuldner: Schnyder-Wirthensohn, C., Uhrmacher und Bijoutier, Aarau.

Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 22. November 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Eingabefrist: Bis 9. Januar 1923.

Ct. de Vaud District de Lausanne (4059/30)

Failli: Cousin, François, agent d'affaires patenté, à Lausanne.

Date du prononcé: 13 juillet 1922.

Les créanciers estimant avoir des droits sur le cautionnement déposé pour l'exercice de la profession d'agent d'affaires sont invités à produire à l'office des faillites de Lausanne dans le délai d'un mois, échéant le 9 janvier 1923, leurs réclamations avec pièces justificatives.

Failli: Ferraris, Auguste, agent d'affaires patenté, à Lausanne.

Date du prononcé: 5 août 1922.

Les créanciers estimant avoir des droits sur le cautionnement déposé pour l'exercice de la profession d'agent d'affaires sont invités à produire à l'office des faillites de Lausanne dans le délai d'un mois, échéant le 9 janvier 1923, leurs réclamations avec pièces justificatives.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (4. 61)

Failli: Société en nom collectif Ruedin & Cie., Arthur, fabrication d'horlogerie, rue du Doubs 77, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 30 novembre 1922.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 18 décembre 1922, à 11 heures, à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences des Prud'hommes, Rue Léopold Robert N^o 3.

Délai pour les productions: 8 janvier 1923.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249. 250 u. 251.)

(L. P. 249. 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (4044)
Gemeinschuldner: Theil, Fritz, mech. Glaserei an der innern Schaffhauserstrasse Nr. 5, in Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1922.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (4062)
Gemeinschuldnerin: Firma Corium A. G., Lederwarefabrik in Lyss, mit Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 19. Dezember 1922.

Ct. de Berne District des Franches-Montagnes (4063)
Failli: Froidevaux, Jules, scieur, aux Roies, commune du Bémont.
Délai pour intenter action en opposition: 18 décembre 1922.

Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf (4064)
Gemeinschuldner: Hodel, Alois, Negotiant, Nunwil, Römerswil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Dezember 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (4073)
Gemeinschuldner:
Wetzel, Ignaz, Sticker, Lerchental Nr. 12a, St. Gallen O.
Verband Schweiz. Lorrainefabrikanten, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 12. bis 22. Dezember 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux (4065)
Failli: Chappuis, Emile, mécanicien, à Forel.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (4074)
Gemeinschuldner: Huber-Röschli, Paul, geb. 1871, von Wölflis (Thüringen), Einrahmungen, in Zürich 4, Hohlstrasse 25.
Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 29. November 1922.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 4. Dezember 1922 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 19. Dezember 1922.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (4081)
Failli: Société Grandmoulin, Devaud & Cie., à Martigny.
Délai de recours: 18 décembre 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (4066)
Failli: Rihs, Fernand, ci-devant scieur à Roche, actuellement à Courrendlin.
Date du jugement de la clôture: 15 novembre 1922.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (4067)
Failli: Chatelain-Walzer, Albert, fabricant d'horlogerie, né le 6 juin 1877, originaire de Tramelan-Dessus, domicilié Numa Droz 96, à la Chaux-de-Fonds.
Date de la clôture: 2 décembre 1922.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. 257)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4075)
Gemeinschuldner: Riedweg, Albert, Hotel Viktoria, in Luzern.
Tag und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 21. Dezember 1922, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse, in Luzern.
Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften: 180 Stück Aktien des Hotel International au Lac in Lugano von je Fr. 200 mit Coupon.
Police von Fr. 10,000 der Basler Lebensversicherungsgesellschaft in Basel vom 1. November 1887.
Police von Fr. 15,000 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich vom 22. November 1894.
Police von Fr. 5,000 der Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart vom 30. November 1894.
Die Titel können hierorts eingesehen werden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (4076)
Im Konkurs der Bürsten- und Pinselfabrik Ettingen A. G. werden Freitag, den 12. Januar 1923, nachmittags 2½ Uhr, in der Wirtschaft zur «Station» in Ettingen infolge Nichterfüllung der Kaufbedingungen nochmals versteigert:
I. 107 und 208 20 a 70 m² Hausplatz an der Bahnhofstrasse in Ettingen mit Fabrikgebäude, Wohnung und Schopf Nr. 17, Brandlager-schätzung Fr. 48,500 nebst den zum Betriebe der Bürstenfabrik dienenden Maschinen und Einrichtungen.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. Dezember 1922 bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (4080)
Fallimento: Jäggi, Jules, di Cristiano da Beatenberg (Ct. Berna) domiciliato a Castagnola (Hotel Pensione Villa Moritz).
Immobili:
Nel comune di Castagnola: I. lotto: Cortico «Villa Moritz», fabbricato ad uso Albergo con dépendance, corte, orto, giardino, ronco

vignato e rustici ai numeri di mappa 586 a, 586 b, 586 c, 586 d, 586 f, 586 g, della superficie di m. q. 3128. Stima complessiva fr. 180,000.

II. lotto: Il mobilio dell'Albergo «Villa Moritz» e sue dépendances, come da inventario 15 marzo 1922. Stima fr. 21,450.

Data ed esito del primo incanto: 23 novembre 1922; nessuna offerta.

Data e luogo del secondo incanto: 12 gennaio 1923 dalle ore 3 pomer. in avanti presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.

Le condizioni d'asta e l'elenco oneri sono ostensibili dal giorno: 2 gennaio 1923.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être excusés des déclarations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (3965)
Schuldner: Ulveling, Charles, Parfümeriefabrik Fleurette, Kanzelestrasse 126, Zürich 4.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung: 22. November 1922.

Sachwalter: Dr. O. Brandenburger, Rechtsanwalt, Pelikanstr. 3, Zürich 1.

Eingabefrist: bis zum 20. Dezember 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Januar 1923, nachmittags 2½ Uhr, ins Restaurant zur «Kaufleuten», Pelikanstr. 13, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: vom 29. Dezember 1922 an im Bureau des Sachwalters, Pelikanstrasse 3.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du Val-de-Ruz (4041)
Débiteurs: Les héritiers de Perregaux-Dielf, Auguste-Edwin, à Coffrane, soit: Dame Veuve Madeleine Perregaux-Dielf et ses trois enfants mineurs.

Date du jugement accordant le sursis concordataire: 27 novembre 1922.

Commissaire au sursis concordataire: Me. Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 30 décembre 1922.

Assemblée des créanciers: Samedi, 13 janvier 1923, à 11 heures du matin à l'Hôtel-de-Ville de Cornier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 3 janvier 1923.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Winterthur (4069)

Die Verhandlung über den von Frl. Probst, Crescentia, Seidengeschäft, Graben 37 in Winterthur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 25 % findet Mittwoch, den 13. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, im Rathause Winterthur statt.

Kt. Bern Richteramt II Bern (4077)

Schuldner: Brunner, Lino, Maler, Bantigerstrasse 14a in Bern.
Verhandlungstermin: Freitag, den 15. Dezember 1922, vormittags 9½ Uhr, vor Richteramt II Bern, Anthaus daselbst.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Hochdorf (4068)

Schuldner: Steiner, Josef, Viehhändler, Körbligen, Inwil.
Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 14. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Rössli, in Eschenbach.

Kt. Luzern Vizepräsident des Amtsgerichtes von Luzern-Stadt (4070)

Schuldner: Leibacher, J., Cartonnagefabrik, Bernstrasse 50, Luzern.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 20. Dez. 1922, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes von Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung (4078)

Das Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung hat mit Entscheid vom 30. November 1922 den von der Firma Forster-Willi und Co., C., St. Gallen C mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung d. Bundesrat. v. 4. April 1921. — Ordonnance d. Conseil féd. d. 4 avril 1921.)

Kt. Glarus Zivilgerichtskanzlei Glarus (4079)

Verhandlungen über ein Notstundungsgesuch.

Die Verhandlungen über das Notstundungsgesuch von Fischli, Fritz, broderies, Näfels, finden Donnerstag, den 14. Dezember 1922 vorm. 8¼ Uhr vor dem Zivilgericht des Kantons Glarus in Glarus im Gerichtshause statt.

Sämtliche Gläubiger werden hiemit aufgefordert, allfällige Einwendungen gegen das Gesuch an den Verhandlungen oder durch vorherige schriftliche Eingabe geltend zu machen.

Die Gläubiger können vor den Gerichtsverhandlungen in der Gerichtskanzlei II Glarus die Akten einsehen.

Einladung

der Inhaber von Obligationen folgender Anleihen der
Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

nämlich:

1. des 4½ % Anleihe vom 25. März 1912	von Fr. 12,000,000
2. „ 4½ % „ „ 2. Januar 1913	„ „ 8,000,000
3. „ 5 % „ „ 1. Januar 1916	„ „ 10,000,000
4. „ 5 % „ „ 30. April 1917	„ „ 10,000,000
5. „ 5 % „ „ 6. September 1917	„ „ 20,000,000
6. „ 6 % „ „ 7. Januar 1920	„ „ 25,000,000
7. „ 7½ % „ „ 1. Mai 1921	„ £ 820,000

zu einer Obligationär-Versammlung auf Montag, den 18. Dezember 1922, um 15 Uhr 45, im «Neudorf» in Cham, die über folgenden Antrag zu beraten und Beschluss zu fassen haben wird:

Die Versammlungen der Inhaber der Obligationen folgender Anleihen der Gesellschaft:

1. des 4½ % Anleihe vom 25. März 1912	von Fr. 12,000,000
2. „ 4½ % „ „ 2. Januar 1913	„ „ 8,000,000
3. „ 5 % „ „ 1. Januar 1916	„ „ 10,000,000
4. „ 5 % „ „ 30. April 1917	„ „ 10,000,000
5. „ 5 % „ „ 6. September 1917	„ „ 20,000,000
6. „ 6 % „ „ 7. Januar 1920	„ „ 25,000,000
7. „ 7½ % australischen Anleihe v. 1. Mai 1921	„ £ 820,000

geben, jede durch gesonderte Abstimmung, ihre Zustimmung zu der Herabsetzung des Aktienkapitals der Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. von 205 auf 125 Millionen Franken durch Herabsetzung des Nennwertes der Stammaktien von 400 auf 200 Franken und erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass das durch Art. 670 al. 2 S. O. R. für den Fall einer Herabsetzung des Gesellschaftskapitals vorgesehene Verfahren nicht befolgt wird.

Diejenigen Obligationäre, die dieser Einladung Folge zu geben wünschen, werden ersucht, sich über ihren Obligationenbesitz bei einem der Gesellschaftssitze von Cham und Vevey oder bei einer der nachstehend genannten Banken:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich,
der Basler Handelsbank in Basel,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,

(V 279)

sowie bei sämtlichen übrigen Niederlassungen dieser Banken auszuweisen; sie erhalten dafür eine Eintrittskarte mit Angabe der Zahl, der Kategorie und der Nummern ihrer Titel. Für jede Titelkategorie wird eine besondere Eintrittskarte ausgegeben.

Cham & Vevey, den 24. November 1922.

Der Verwaltungsrat
der Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Convocation

des porteurs d'obligations des emprunts suivants, émis par la
Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

obligations:

1. 4½ % du 25 mars 1912	montant de l'emprunt frs. 12,000,000
2. 4½ % „ 2 janvier 1913	„ „ 8,000,000
3. 5 % „ 1 janvier 1916	„ „ 10,000,000
4. 5 % „ 30 avril 1917	„ „ 10,000,000
5. 5 % „ 6 septembre 1917	„ „ 20,000,000
6. 6 % „ 7 janvier 1920	„ „ 25,000,000
7. 7½ % „ 1 mai 1921	„ £ 821,000

à une assemblée des obligataires fixée au 18 décembre 1922, à 15 h. 45, au «Neudorf» à Cham, et réunie dans le but de délibérer et de voter sur la proposition suivante:

Les assemblées des porteurs d'obligations des émissions suivantes:

1. 4½ % du 25 mars 1912	montant de l'emprunt frs. 12,000,000
2. 4½ % „ 2 janvier 1913	„ „ 8,000,000
3. 5 % „ 1 janvier 1916	„ „ 10,000,000
4. 5 % „ 30 avril 1917	„ „ 10,000,000
5. 5 % „ 6 septembre 1917	„ „ 20,000,000
6. 6 % „ 7 janvier 1920	„ „ 25,000,000
7. 7½ % „ 1 mai 1921 (Australie)	„ £ 820,000

chacune votant séparément consentent à la réduction de 205 à 125 millions de francs du capital-actions de la Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co., par la réduction de la valeur nominale des actions ordinaires de 400 à 200 francs et déclarent qu'il n'y a pas lieu de suivre la procédure prévue par l'art. 670 al. 2 C. O. dans le cas d'une réduction du capital social.

MM. les porteurs des titres précités, qui désirent assister à l'assemblée des créanciers, sont priés de justifier leur possession de titres auprès de l'un des sièges de la Société à Cham et Vevey ou de l'une des banques ci-après désignées:

Crédit Suisse à Zurich,
Société de Banque Suisse à Bâle,
Banque Fédérale Société Anonyme à Zurich,
Banque Commerciale de Bâle à Bâle,
Union de Banques Suisses à Zurich,

(V 280)

et tous les autres sièges, comptoirs, succursales et agences de ces banques.

Il leur sera délivré, en retour, une carte d'admission portant indication du nombre, de la catégorie et des numéros de leurs titres. Pour chaque catégorie de ceux-ci, il sera établi une carte distincte.

Cham et Vevey, le 24 novembre 1922.

Le conseil d'administration
de Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Département die Firma Jallat, Wild & Cie, Atelier für Klein Kunst, Storchengasse 13, Zürich 1, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 282)

Bern, den 4. Dezember 1922.

Eldg. Finanzdepartement
Amt für Gold- und Silberwaren.

Emprunt Hypothécaire Henri Bujard, à Montreux

de fr. 250,000 en 1^{er} rang, du 2 novembre 1911

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en assemblée générale pour jeudi, 21 décembre 1922, à 15½ heures, à la Banque de Montreux, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

Donner les pouvoirs nécessaires au représentant de la communauté des obligataires pour la représenter dans la liquidation de la faillite du débiteur de l'emprunt et discuter le rachat éventuel des immeubles formant leur gage. (V 281)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque A. Pignat & Cie, à Yverdon, et la Banque de Montreux, à Montreux sur justification de propriété des obligations.

Montreux, le 1^{er} décembre 1922.

Le gérant de la grosse:
Banque de Montreux.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

Die Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt:

1. ihren gesamten schweizerischen Versicherungsbestand in der Unfall- und Haftpflichtversicherung mit Rechten und Pflichten auf «Die Schweiz», Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne,
2. ihre gesamten schweizerischen Versicherungsbestände in der Feuer- und in der Glasversicherung mit Rechten und Pflichten auf die Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel zu übertragen, mit Wirkung der Uebertragung ab 1. Oktober 1922 für die Unfall-, Haftpflicht- und Glasversicherung und ab 1. November 1922 für die Feuerversicherung.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der Mannheimer Versicherungsgesellschaft wird eine Frist bis zum 10. März 1923 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragungen geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat den Uebertragungen zu, so gehen sämtliche schweizerischen Verträge der Mannheimer Versicherungsgesellschaft

1. der Unfall- und Haftpflichtversicherung mit Rechten und Pflichten auf die Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz» in Lausanne.
2. der Feuer- und der Glasversicherung mit Rechten und Pflichten auf die Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel (V 271)

über
Bern, den 22. November 1922.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transferts volontaires de portefeuilles d'assurance

La Mannheim, Compagnie d'assurances, à Mannheim, faisant usage de l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances a convenu:

1. de transférer son portefeuille suisse d'assurance contre les accidents et la responsabilité civile, avec tous droits et obligations, à «La Suisse», Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne;
2. de transférer son portefeuille suisse d'assurance contre l'incendie et le bris des glaces, avec tous droits et obligations, à la Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, à Bâle.

Pour les assurances contre les accidents, la responsabilité civile et le bris des glaces, ces transferts auront un effet rétroactif au 1^{er} octobre 1922, et pour l'assurance incendie au 1^{er} novembre 1922.

Les créanciers suisses de la «Mannheim» peuvent faire valoir leur opposition à ces transferts, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, à Berne, jusqu'au 10 mars 1923.

Si le Conseil fédéral approuve les transferts,

1. l'ensemble des contrats suisses de la «Mannheim» relatifs à l'assurance contre les accidents et la responsabilité civile passe à «La Suisse», Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne, avec tous droits et obligations,
2. l'ensemble des contrats suisses de la «Mannheim» relatifs à l'assurance contre l'incendie et le bris des glaces passe à la Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, à Bâle, avec tous droits et obligations. (V 272)

Berne, le 22 novembre 1922.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario di portafogli di assicurazione

La Mannheim, Compagnia di assicurazioni, in Mannheim, in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, intende trasferire, con diritti ed obblighi:

- 1° l'intero suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro gli infortuni e la responsabilità civile alla «Svizzera» Società d'assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna;
- 2° gli interi suoi portafogli svizzeri d'assicurazioni contro l'incendio e rottura dei vetri alla Compagnia d'assicurazioni Nazionale Svizzera a Basilea.

Per le assicurazioni contro gli infortuni, la responsabilità civile e la rottura dei vetri i trasferimenti avranno effetto retroattivo al 1° ottobre 1922, per le assicurazioni contro l'incendio al 1° novembre 1922.

I creditori svizzeri della Mannheim, Compagnia di assicurazioni, possono far valere le loro eventuali opposizioni contro il trasferimento entro il 10 marzo 1923. Le opposizioni debitamente motivate vanno inoltrate all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna.

Se il Consiglio federale approva i trasferimenti

- 1° tutti i contratti svizzeri d'assicurazione contro gli infortuni e la responsabilità civile della Mannheim, passano con diritti ed obblighi alla Svizzera, Società d'assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni a Losanna;
- 2° tutti i contratti d'assicurazione contro l'incendio e la rottura dei vetri della Mannheim, passano, con diritti ed obblighi alla Compagnia d'assicurazioni Nazionale Svizzera a Basilea. (V 273)

Berna, 22 novembre 1922.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 20. November. Verlags-Genossenschaft Zürcher Volkszeitung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1922, Seite 1133). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1922 eine Revision der §§ 8, 10 und 13 vorgenommen, wodurch jedoch eine Aenderung der publizierten Bestimmungen nicht eingetreten ist.

20. November. Wasserversorgungsgenossenschaft Hedingen in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. August 1920, Seite 1550). Johann Jakob Widmer ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. An dessen Stelle wurde als Präsident neu gewählt: Rudolf Glättli, Gerichtswibel, von Bonstetten, in Hedingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

20. November. Gottfried Theodor Nussbaum, von Densbüren, in Zürich 2, und Emil Ottiker, von Wetzikon, in Zürich 2, haben unter der Firma Nussbaum & Ottiker, Privat-Detektive «Fox» in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1922 ihren Anfang nahm. Privat-Detektiv-Bureau: Beobachtungen, Nachforschungen, Ueberwachungen und Auskünfte jeder Art. Ziegelstrasse 4.

Hotel. — 20. November. Die Firma X. Laute-Ruf in Horgen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1918, Seite 1625), Betrieb des Hotel Meierhof ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. November. Folgende 18 Firmen werden von Amtes wegen gelöscht: Emil Bloch, Maison de Blanc in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 441), Ausstener- und Weisswarengeschäft; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Südfrüchte, Import, Export. — G. Bonetti in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 170), Vertretung in Südfrüchten, Import und Export; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Textilwaren. — S. Barian in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 14. Juni 1918, Seite 957), Export, Import und Kommission in Textilwaren, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Chemisch-technische Produkte, Maschinenbau. — Harro A. Cramm in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1918, Seite 1941). Chemisch-technische Produkte und Maschinenbau; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers.

Manufakturwaren, Bonnetterie. — J. Goldberg in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 4. Februar 1919, Seite 169), Manufakturwaren und Bonnetterie; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Kommission. — Jos. Hirsch in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1917, Seite 970), Kommission; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

August Küster, Café «Central» in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1920, Seite 914), Betrieb des Café «Central»; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Bäckerei, Konditorei, Spezereien. — M. Kempfer-Grätzer in Rütli (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1915, Seite 1633), Bäckerei und Konditorei, Spezereihandlung, infolge Wegzuges der Inhaberin und Aufgabe des Geschäftes.

Schlackenverwertung. — M. Krehon in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 206 vom 17. Dezember 1918, Seite 1941), Schlackenverwertung, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers (Landesverweisung).

Südfrüchte. — F. Llopis in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1918, Seite 1115), Kommission in Südfrüchten; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Schuhfabrikation. — Joseph Moucha in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 2. Juli 1918, Seite 1073), Schuhfabrikation, infolge Hinschiedes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes.

Eisen und Hadern. — Ernst Müller-Pfenninger in Elgg, Handel in Eisen und Hadern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166); infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers.

Kurz- und Spielwaren. — L. Müller-Wagner in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1917, Seite 969), Handel in Kurz- und Spielwaren, infolge Hinschiedes der Inhaberin.

Bautechnisches Bureau. — J. A. Scharf in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1917, Seite 1961), Bautechnisches Bureau, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Haushaltungsartikel, Chemische Produkte. — Wilhelm Schiebler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1920, Seite 854), Handel in Haushaltsartikeln und chemischen Produkten, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Rohmaterialien für die Textilindustrie. — Siegfried Wolff in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. Juni 1919, Seite 1045), Export und Import in Rohmaterialien für die Textilindustrie, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Kollektivgesellschaft Gurgel & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 15. Juni 1920, Seite 1134), Gesellschafter: Ezra Gurgel-Hackel und Frieda Gurgel geb. Hackel, Metallfabrikate und Rohmaterialien; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der beiden Gesellschafter.

Metallwarenfabrikation. — Kommanditgesellschaft Rappaz & Co. in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 247 vom 17. Oktober 1918, Seite 1638), u. h. Gesellschafter Charles Rappaz und Kommanditär: Charles Eduard Oehler, Metallwarenfabrikation, infolge Aufgabe des Geschäftes und Landesabwesenheit der beiden Gesellschafter.

Cigarren u. s. w., Papier und Papeterie. — 21. November. Inhaber der Firma Isaak Groll in Zürich 6 ist Isaak Groll-Schlossberg, von Dättwil (Aargau), in Zürich 6. Cigarren, Cigaretten und Tabake en gros, Papier und Papeterie, Breitensteinstrasse 9.

Kolonialwaren. Die Firma G. H. Ziegner-Mayer in Töss (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, Seite 1609), Kolonialwarenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — Die Firma A. Lindenmann in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1409), Kolonialwaren und Landesprodukte en gros, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Lindenmann & Co.» in Zürich 3.

Arthur Lindenmann, von Seengen (Aargau), Emil Tanner, von Trasdungen (Schaffhausen), und Erwin Beck, von Schaffhausen, alle in Zürich 3, haben unter der Firma Lindenmann & Co. in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren und Landesprodukte en gros. Manessestrasse 78. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «A. Lindenmann» in Zürich 3.

Spanische Weine und Südfrüchte. — Die Firma José Roca in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 15. Juni 1903, Seite 937), Handel in spa-

nischen Weinen und Südfrüchten, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Weine und Spirituosen. — 21. November. Inhaber der Firma Juan Roca in Oerlikon ist Juan Roca-Anglada, von Viladens (Spanien), in Oerlikon. Handel in Weinen und Spirituosen. Bahnhofstrasse 25.

Blumen und Pflanzen. — 21. November. Die Firma Otto Dürr in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 2. Juli 1921, Seite 1343) und damit die Prokura Adolf Dürr, Blumen- und Pflanzengeschäft, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Adolf Dürr» in Zürich 8 über.

Inhaber der Firma Adolf Dürr in Zürich 8 ist Adolf Dürr, von Zürich, in Zürich 8. Blumen- und Pflanzengeschäft. Seefeldstrasse 73. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Otto Dürr» in Zürich 8.

Handelsagenturen, Export, Import. — 21. November. Die Firma «D. Michailowitch Frères» in Belgrad, Kollektivgesellschaft seit 10. November 1920. Gesellschafter: Duchan D. Michailowitch und Aca D. Michailowitch, beide jugoslawische Staatsangehörige, in Belgrad (Fürst Michael-Strasse 41) gemäss dortigen Gesetzen zu Recht bestehend, hat mit heute in Zürich 1, unter der Firma D. Michailowitch Frères, Belgrad, Zweigniederlassung Zürich eine Filiale errichtet, welche durch die beiden obgenannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Velmir Baikitch, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Zürich 1, Prokura erteilt ist. Handelsagenturen, Export, Import. Uraniastrasse 22.

21. November. Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1922, Seite 988) mit Zweigniederlassungen in Basel, Bern, Frauenfeld, Genf, Glarus, Kreuzlingen, Lugano, Lausanne, Luzern, Neuchâtel und St. Gallen und Agenturen in Hergen, Oerlikon, Romanshorn und Weinfelden. Das Direktionsmitglied Dr. Adolf Jöhr, von Bern, und der stellvertretende Direktor Emil Hurter, von Schaffhausen, wohnen in Zürich 7.

21. November. Depositenkasse Enge der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 658) — Hauptsitz in Zürich. — Das Direktionsmitglied Dr. Adolf Jöhr, von Bern, sowie der stellvertretende Direktor Emil Hurter, von Schaffhausen, wohnen in Zürich 7.

21. November. Depositenkasse Rathausplatz der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1922, Seite 1689) — Hauptsitz in Zürich. — Das Direktionsmitglied Dr. Adolf Jöhr, von Bern, sowie der stellvertretende Direktor Emil Hurter, von Schaffhausen, wohnen in Zürich 7.

21. November. Depositenkasse Seefeld der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 658) — Hauptsitz in Zürich. — Das Direktionsmitglied Dr. Adolf Jöhr, von Bern, sowie der stellvertretende Direktor Emil Hurter, von Schaffhausen, wohnen in Zürich 7.

21. November. Schweizerische Kreditanstalt, Agentur Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2506) — Hauptsitz in Zürich. — Das Direktionsmitglied Dr. Adolf Jöhr, von Bern, sowie der stellvertretende Direktor Emil Hurter, von Schaffhausen, wohnen in Zürich 7.

Lebensmittel. — 21. November. Die Firma Julius Hartmann in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1922, Seite 22), Lebensmittelvertretung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Lebensmittel. — 21. November. Die Firma «Hartmann & Conen» in Subotica (Jugoslawien), Gesellschafter Josef Hartmann, von Subotica (Jugoslawien), und Wilhelm Conen, von Subotica, beide in Subotica, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Subotica seit 1896, hat am 1. November 1922 unter der Firma Hartmann & Conen, Subotica, Filiale Zürich in Zürich 7 eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden obgenannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche Prokura erteilt ist an Emil Benz, von Zürich, in Zürich 6. Lebensmittel en gros. Zeltweg 64.

Gasthof. — 21. November. Die Firma Hablützel, Bolli & Cie. in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 410), Betrieb und Wiederveräusserung der Liegenschaft Gasthof zum Adler in Feuerthalen; u. h. Gesellschafter: Johann Hablützel-Gasser, Eduard Bolli-Rossi, Kommanditär: Otto Stamm-Strasser, Emil Manner, Edwin Speiss, Josef Schneider, Jean Günther, Heinrich Hablützel und Julius Meister, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

21. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Landw. Maschinen, Werkzeuge, Autos. — Carl Staehli in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1921, Seite 829), Handel in landw. Maschinen, Werkzeugen und Autos.

Baugeschäft. Anton Breitenmoser in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1920, Seite 1050), Baugeschäft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Prestino e commestibili. — 1922. 20. Novembre. Titolare della ditta Albisetti Santino, in Bellinzona, è Santino Albisetti fu Arcangelo, da Balerna, in Bellinzona. Prestino e commestibili.

Commestibili. — 20 novembre. Titolare della ditta Obaldi Silvio, in Giubiasco, è Silvio Obaldi fu Mattia, da Russo, in Giubiasco. Commestibili.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

1922. 20. November. Unter dem Namen Krankenkasse Ausserberg (K. K. A.) wird mit Sitz in Ausserberg eine Genossenschaft auf unbeschränkte Dauer gegründet. Die Krankenkasse bezweckt die Unterstützung ihrer Mitglieder im Krankheitsfalle nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit gemäss den in der Generalversammlung vom 11. September 1921 angenommenen Statuten. Sie unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 12. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen dieses Gesetzes als Inhalt der Statuten. Die Tätigkeit der Kasse erstreckt sich auf die Gemeinden Ausserberg und Gröden. Die Bekanntmachungen allgemeiner Natur erfolgen in rechtsverbindlicher Weise durch Ausruf am gewöhnlichen Veröffentlichungsorte der Gemeinde Ausserberg. Mitglieder der Kasse kann jede Person werden, die ihren Wohnsitz im Tätigkeitsgebiet hat oder sich dort wenigstens ein halbes Jahr aufhält: a) wenn sie sowohl bei keiner andern Krankenkasse für Krankenpflege, als auch nicht bei mehr als einer andern Kasse für Krankengeld versichert ist; b) wenn sie für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; c) wenn sie gesund und ohne Gebrechen ist, die sie in der Berufsausübung hindern könnten; d) wenn sie nicht mehr als 50 Jahre zählt. Der Eintritt ist in der Regel schriftlich zu erklären. Dadurch werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Der Familienvorstand kann den Beitritt für seine Familie erklären. Für nicht handlungsfähige Personen hat deren rechtlicher Vertreter die Beitrittserklärung abzugeben. Jedes im Tätigkeitsgebiet der Kasse geborene Kind, dessen Mutter Kassenmitglied ist, wird nach Ablauf der

zehnten Alterswoche als Mitglied betrachtet, sofern die Mutter nicht ausdrücklich dagegen Einsprache erhebt. Ist das Kind gesund, so kann der Beitritt auch früher erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes von Fr. 2.—. Für Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Kasse; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Kasse gewährt Freizügigkeit laut Bundesgesetz. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod; b) durch den Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Mitglieder jedoch, die im Besitz der Freizügigkeit sind, haben, solange sie in der Schweiz wohnen, das Recht, bei der Kasse zu verbleiben, falls ihnen am neuen Aufenthaltsorte keine Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen. c) durch den Austritt; d) durch den Ausschluss. Der Austritt steht jedem Mitgliede je auf Ende eines Halbjahres frei mittelst monatlicher, vorausgehender, schriftlicher Erklärung beim Vorstand. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) wenn seine Genossenschaftserlöse erschöpft ist; b) wenn es oder sein rechtlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c) wenn es ohne Zustimmung des Vorstandes in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin nicht aus derselben wieder austritt; d) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge, trotz Mahnung, mehr als drei Monate im Verzuge ist; e) wenn es oder seine gesetzlichen Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten versucht f) wegen Liederlichkeit, die Gesundheit gefährdendem Lebenswandel; g) wegen Widersetzlichkeit gegen die Beschlüsse der zuständigen Organe oder pflichtwidrigem Verhalten im allgemeinen. Beim Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anrecht an der Kasse. Jedes Mitglied ist verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen den jährlichen Beitrag zu leisten. Diese Beiträge müssen je zur Hälfte am 1. Januar und 1. Juni zum Voraus bezahlt, können aber auch auf einmal entrichtet werden. Mitglieder, die im Laufe des Jahres ein- oder austreten, zahlen einen der Dauer ihrer Mitgliedschaft entsprechenden Bruchteil des Jahresbeitrages. Der Beitrag wird alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Derselbe ist auf Grund der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen wenigstens die Ausgaben der Versicherung bestritten und der statutengemäss vorgesehene Reservefonds angelegt werden kann. Die in Art. 10 der Statuten erwähnten Kinder zahlen ausser dem Eintrittsgeld den ganzen Jahresbeitrag, wenn sie vor dem 1. Juni geboren werden, im andern Falle die Hälfte. Die durch Zugehörigkeit zu einer andern Kasse ausfallenden Bundesbeiträge müssen durch das betreffende Mitglied zugleich mit dem Jahresbeitrag bezahlt werden. Allfällige Ueberschüsse werden nicht verteilt, sondern gänzlich dem Reservefonds überwiesen. Die Kasse darf auch im Falle der Auflösung für die 1/2 der stimmberechtigten Mitglieder nötig sind, ihre Mittel nur zum Zwecke der Krankenversicherung der Bewohner von Ausserberg und Grönten verwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, bestehend aus allen handlungsfähigen Mitgliedern und den Vertretern der handlungsunfähigen Mitglieder der Kasse; b) der Vorstand, bestehend aus Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar, der gleichzeitig Kassier ist; c) zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Stellvertreter. In den Vorstand wurden gewählt: zum Präsidenten Augustin Theler, Sohn Josef, Landwirt; zum Vizepräsidenten Lukas Schmid, Sohn Moritz, Landwirt; zum Aktuar und Kassier Fridolin Heynen, Sohn Johann, Landwirt, alle von Ausserberg und da wohnhaft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Zollämter für die Einfuhr von Tabakblättern. Das Zollamt Bern, Niederglagshaus, ist zur Einfuhrabfertigung von Tabakblättern nach den Nrn. 107a/d ermächtigt worden.

Konsulate. Mit Beschluss vom 23. November hat der Bundesrat das Exequatur erteilt: a) dem zum Honorar-Konsul des Königreichs der Serben, Kroaten und Slovenen in Zürich ernannten Herrn Milan Schwarz; b) dem zum Konsul von Columbien in Winterthur ernannten Herrn Robert Beck.

Hr. H. Armistead Smith, der zum Vizekonsul bei dem Konsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern ernannt worden ist, wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

Laut Mitteilung der belgischen Gesandtschaft in Bern ist Herr Charles Heer, Vizekonsul von Belgien in Lugano, am 17. November abhin gestorben. — Herr Arthur Borel, schweizer. Konsul in Besançon, ist vom Bundesrat am 4. Dezember unter Verdankung der geleisteten Dienste die nachgesuchte Entlassung auf 31. Dezember 1922 erteilt worden. Mit der Führung dieses Konsulats ist vorläufig Herr André Borel, Kanzler in Pontarlier, auf 1. Januar 1923 betraut worden.

Der Bundesrat hat am 22. November dem zum Honorar-Generalkonsul von Honduras in Bern beförderten bisherigen Vizekonsul Herrn Hermann Locher und dem zum Honorar-Vizekonsul von Honduras in Bern ernannten Herrn Walter Kung das Exequatur erteilt.

Italien. Wertpapiere in eingeschriebenen Briefen. Die italienische Postverwaltung giebt bekannt, dass das Verbot des Beschlusses von Wertpapieren (einschliesslich Banknoten) in eingeschriebenen Briefen ohne Wertangabe

und die Ablehnung der Haftpflicht im Verlustfall solcher Sendungen nach Italien bis auf weiteres nicht aufrecht erhalten bleibe.

Bureaux de douanes ouverts à l'importation des tabacs en feuilles. Le bureau de Berne, entrepôt, est ouvert à l'importation des tabacs en feuilles des nos. 107a-d du tarif.

Ufficio doganali aperti all'importazione dei tabacchi in foglia. L'ufficio di Berna, entrepôt, è aperto all'importazione dei tabacchi in foglia delle voci di tariffa 107 a-d.

— **Consulats.** Par décision du 23 novembre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur: a) à Monsieur Milan Schwarz, en qualité de consul honoraire du Royaume des Serbes, Croates et Slovenes à Zurich; b) à Monsieur Robert Beck, en qualité de consul de Colombie à Winterthur.

M. Armistead Smith est reconnu en qualité de vice-consul auprès du Consulat des Etats-Unis d'Amérique, à Berne.

La Légation de Belgique à Berne annonce que M. Charles Heer, vice-consul de Belgique à Lugano, est décédé le 17 novembre.

— Le Conseil fédéral a accepté, pour le 31 décembre, avec remerciements pour les services rendus, la démission de M. Arthur Borel, consul de Suisse à Besançon. M. André Borel, chancelier à Pontarlier, a été nommé, à titre provisoire, en qualité de gérant de ce consulat, pour le premier janvier 1923.

— En date du 28 novembre le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Hermann Locher, jusqu'ici vice-consul, promu consul général honoraire de Honduras, à Berne, ainsi qu'à M. Walter Kung, nommé vice-consul honoraire de Honduras, à la même résidence.

France. — Voitures automobiles. A teneur d'un décret du 28 novembre dernier, inséré au «Journal officiel» du 30, les droits spécifiques sur les voitures automobiles pesant 2500 kg et plus et sur leurs pièces détachées (ex n° 614 ter du tarif), soit 200 frs. au tarif général et 50 frs. au tarif minimum, avec coefficient de majoration 1,8, sont remplacés par un droit ad valorem de 180 % au tarif général et 45 % au tarif minimum; elles acquittent dès lors en conséquence les mêmes droits que les voitures automobiles pesant moins de 2500 kg.

Mâters à tricots et à bonneterie. Par un second décret du 30 novembre, publié le 2 décembre, les droits spécifiques sur les métiers à tricots et à bonneterie (n° 519 du tarif), soit 72.—, 80.—, 100.— et 120.— selon le poids au tarif général et 18.—, 20.—, 25.— et 30.— au tarif minimum, avec coefficient de majoration 5, sont également remplacés par un droit ad valorem de 60 % au tarif général et 15 % au tarif minimum.

Seront admissibles aux conditions antérieures, lorsqu'elles leur seront plus favorables, les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la France avant la publication du présent décret.

Les dispositions du second décret sont applicables également à l'Algérie.

Grèce. — Levée des interdictions d'importation. A teneur d'une communication télégraphique du Consulat général de Suisse à Athènes, les interdictions d'importation d'articles de luxe viennent d'être levées.

Italie. — Valeurs-papier dans les lettres recommandées. L'administration des postes italiennes communique que la défense d'insérer des valeurs-papier (y compris des billets de banque) dans les lettres recommandées sans valeur déclarée est rapportée. D'autre part, le refus d'accepter la responsabilité, en cas de perte d'envois de l'espèce, à destination de l'Italie n'est, jusqu'à nouvel avis, pas maintenu.

Uruguay. — Modification de droits. A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse à Montevideo, le tarif d'évaluation pour la perception des droits ad valorem a été modifié, à partir du 27 octobre, à l'égard de certaines marchandises, notamment des tissus, articles confectionnés de tissus, produits de parfumerie et articles de mercerie.

Des indications détaillées sur les modifications en cause sont fournies par le Service de Renseignements de la Division du Commerce à Berne.

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1921	1922	
	Fr.	Fr.	
Januar	1,202,376,086.78	825,590,425.70	Janvier
Februar	1,087,917,455.14	668,963,582.08	Février
März	1,149,216,062.73	821,569,453.38	Mars
April	1,077,762,679.23	690,012,714.24	Avril
Mai	1,151,008,186.20	893,048,662.76	Mai
Juni	1,261,638,139.88	857,376,909.67	Juin
Juli	1,015,253,613.76	821,086,590.88	Juillet
August	959,700,792.10	701,977,927.47	Août
September	1,007,981,686.86	735,961,425.30	Septembre
Oktober	1,001,704,167.28	1,097,114,201.44	Octobre
November	908,922,022.17	1,064,474,914.25	Novembre
Dezember	903,697,274.02	—	Décembre
Januar-November	11,797,505,890.12	9,377,124,690.12	Janvier-Nov.
Ganzes Jahr 1921	12,701,403,164.14	—	Année 1921

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 162 du 14 juillet et 188 du 14 août 1922.

Annoncen-Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Uto-Garage Automobil A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag den 22. Dezember 1922, nachmittags 2 Uhr. in Zürich, Seefeldquai 1
TRAKTANDEN: 1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für die Geschäfts-Periode vom 1. Oktober 1921 bis 30. September 1922. 2. Beschlussfassung, das Jahresresultat betreffend. 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates. 4. Wahlen zum Verwaltungsrat. 5. Besetzung der Kontrollstelle.
 Zürich, den 5. Dezember 1922. **Uto-Garage Automobil A.-G.**

REINACH

Einwohnergemeinde-Anleihen zu 4%, per Fr. 300,000 vom Jahr 1909

Ziehung vom 16. November 1922. — Fr. 1000.

Nrn. 9, 25, 57, 75, 93, 96, 106, 113, 128, 154, 194, 198, 229, 232, 251, 296.

Die ausgelosten Obligationen werden ab 31. Dezember 1922 durch die Volksbank in Reinach und die Schweiz. Nationalbank sowie ihre Zweiganstalten gegen Rückgabe der Obligation ausbezahlt.

Das Protokoll der Ziehung liegt Interessenten auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Reinach, den 17. November 1922.

Der Gemeinderat.

Verkaufs-Offerte

Die unterzeichnete Verwaltung der Konkursmasse Firma **S. Diesser, Chem. Laboratorium und Versuchstation für Handel und Industrie, Seestrasse 513, in Zürich 2** (Inhaberin: Salome Diesser geb. Neunreiter, aus Hessen, zurzeit unbekannt abwesend), ist in der Lage, bis 15. Dezember 1922 Kaufangebote auf das gesamte chem. Laboratoriums-Mobiliar, bestehend in wissenschaftlichen Apparaten, Glaswaren, Chemikalien, Lösungen etc. und übrigen Utensilien, nebst Büchern und Zeitschriften, entgegenzunehmen.

Da im Konkurs betr. Gottfried Diesser, Chemiker, wohnhaft gewesen Seestrasse 513, in Wollishofen-Zürich 2, dato unbekannt abwesend, auch die Liegenschaft, in der das Laboratorium betrieben wurde, zu verkaufen ist, besteht die Möglichkeit, die für den Betrieb einer chem. Untersuchungs- und Unterrichtsanstalt vorzüglich und sehr zweckmässig eingerichtete Liegenschaft mit dem Laboratoriums-Inventar zusammen zu veräußern.

Betreffend Besichtigung der Objekte beliche man sich an die unterfertigte Konkursverwaltung zu wenden.

Die Reichhaltigkeit der Laboratoriumseinrichtung, die günstige Bauart und der gute Zustand der für Fr. 340,000 brandversicherten Gebäulichkeiten, sowie die schöne Lage der Liegenschaft mit ca. 35 Aren Umgeände, direkt am See, welche sich auch als Kranken- oder Erholungshaus eignet, lassen eine grosse Anzahl Kaufinteressenten erwarten.

Die Offerten können auch nur für die Laboratoriumseinrichtung oder die Liegenschaft eingereicht werden.

Zürich, den 15. November 1922.

Konkursamt Enge-Zürich:
Hrsh. Diener, Notar.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft

Swiss-American Embroidery Company

Société Suisse Américaine pour l'industrie de la Broderie

Glarus

Einladung zur XI. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 23. Dezember 1922, vormittags 11 ¼ Uhr
im Hotel Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. September 1922 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle. 2921 (Z. G. 1205)
3. Abnahme der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Gewinnverteilung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Statutarische Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren.

Bericht der Verwaltung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 15. Dezember a. c. zur Einsicht auf am Gesellschaftssitz in Glarus (bei Dr. Schindler, Advokat, Glarus).

Gegen Hinterlage der Aktien oder gegen einen von den betreffenden Stellen als genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes können Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens 20. Dezember 1922, abends 5 Uhr, am Gesellschaftssitz in Glarus, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und der Glarner Kantonalbank in Glarus bezogen werden.

Glarus, den 2. Dezember 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: David Schoenfeld.
 Der Sekretär: Dr. A. Janggen.

Lignum Trust Aktiengesellschaft

in ZÜRICH

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

I. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 14. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr**, in das Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Co., an der Börsenstrasse 16, in Zürich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. März 1922.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates. 2913 (4958 Z)
4. Wahl der Kontrollstelle.

Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktien bis zum 12. Dezember 1922 bei dem Bankhaus Blankart & Co. in Zürich bezogen werden.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. Dezember 1922 an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 2. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

SPINDEL A.-G., Näfels

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 4. Januar 1923, nachmittags 3 Uhr**, in das Bankgebäude der Eidgenössischen Bank, Aktiengesellschaft in Zürich 1, Bahnhofstrasse 17.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 300,000 auf Fr. 400,000.
2. Konstatierung der Volleinzahlung des erhöhten Aktienkapitals.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung des § 8 der Statuten: Verlegung des Jahresabschlusses vom 30. Juni auf 31. Dezember, erstmals 31. Dezember 1923. 2925

Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes spätestens bis 2. Januar 1923 bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich bezogen werden.

Näfels, den 4. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Maag-Zahnräder und -Maschinen A.-G., Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung
am 18. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gebäude
Bahnhofstrasse 45, III. Stock, Zürich

In Bezug auf die Verhandlungsgegenstände wird auf das Schweiz. Handelsamtsblatt vom 1. November 1922, Trakt. 3-7, verwiesen.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz ab 11. Dezember 1922 bis und mit 16. Dezember 1922 bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich bezogen werden. (4980 Z) 2929

Zürich, den 4. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Schöllenenbahn (Göschenen-Andermatt) A.-G.

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden auf **Montag, den 18. Dezember 1922, um 13 ½ Uhr**, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

ins **Hotel Kreuz Fühelen** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates. 2919 (6442 Lz)
2. Reduktion des Aktienkapitals.
3. Emission eines Prioritätsaktienkapitals von Fr. 616,000.
4. Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung des neu emittierten Prioritätsaktienkapitals von Fr. 616,000.
5. Statutenrevision.
6. Darlehens- und Optionsvertrag.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 9. Dezember 1922 an auf dem Bureau der Betriebsleitung in Andermatt gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Die Ausweiskarten zur Generalversammlung berechtigen den Inhaber zur freien Fahrt auf der Schöllenenbahn.

Andermatt, den 4. Dezember 1922.

Im Namen des Verwaltungsrates der Schöllenenbahn,
 Der Präsident: A. Müller.

FESTA A. G. in Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 22. Dezember 1922, nachmittags 4 Uhr
in die Bureaux der Gesellschaft, Stauffacherquai 44, Zürich 4

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung der Verwaltung über die gegenwärtige Geschäftslage und Beschlussfassung über Ausgabe von Prioritätsaktien und Statutenänderung oder Liquidation.
2. Bestellung einer neuen Verwaltung oder eines Liquidators.
3. Diverses. 2922

Gemäss § 10 der Statuten bestimmt der Verwaltungsrat für die Teilhabe an der Generalversammlung folgende Formalitäten:

Diejenigen Aktionäre, welche an der III. ordentlichen Generalversammlung teilgenommen haben, werden ohne weiteren Ausweis als sich bis am 20. Dezember über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Zur obigen Beschlussfassung sollte die Hälfte der Aktionäre anwesend sein und wird daher dringend um Teilnahme gebeten.

Zürich, den 5. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

MONT D'OR S.A., Sion

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 18 décembre 1922, à 14 heures**, à l'**Hôtel de la Gare, à Vevey**.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibérations sur l'approbation des comptes.
4. Délibérations sur la décharge à donner au conseil d'administration. 2930 (4850 S)
5. Nomination des commissaires-vérificateurs et des suppléants.

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires au domicile de la société dès le 5 décembre 1922.

Sion, le 6 décembre 1922.

Le conseil d'administration.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslösung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 ½ % Anleihen von 1889

101 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1922:												
5	37	46	59	81	112	146	148	193	240	241	254	337
355	406	415	434	450	460	467	484	496	493	526	541	542
592	620	623	659	683	692	699	731	734	737	738	767	774
795	806	821	843	852	873	890	897	925	1001	1010	1017	1024
1040	1051	1121	1136	1170	1181	1184	1201	1202	1214	1262	1270	1309
1317	1321	1358	1391	1400	1407	1419	1480	1584	1626	1630	1665	1668
1675	1695	1714	1758	1785	1786	1809	1833	1839	1875	2018	2019	2022
2029	2063	2071	2083	2084	2107	2134	2138	2231	2236			

Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: von 1906 die Nummern 405 und 1336 und von 1921 die Nummer 113.

II. 3 ½ % Anleihen von 1894

92 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1922:												
13	40	83	103	105	108	157	173	187	191	211	246	253
254	295	302	409	432	478	523	542	545	548	555	607	712
754	782	826	861	990	991	1015	1019	1082	1112	1121	1134	1168
1183	1198	1240	1255	1300	1397	1447	1419	1518	1525	1547	1610	1643
1647	1653	1677	1735	1748	1754	1776	1786	1797	1844	1876	1941	1974
1975	1987	1999	2028	2054	2062	2067	2168	2197	2217	2219	2220	2255
2256	2275	2326	2331	2345	2382	2385	2392	2413	2462	2463	2474	2485
2490												

Aus der Verlosung von 1921 ist noch ausstehend die Nummer 2189.

III. 4 % Anleihen von 1899

79 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1922:												
74	78	86	125	130	104	323	329	378	394	427	531	634
662	763	800	834	843	864	955	1019	1023	1051	1073	1153	1333
1360	1488	1522	1637	1686	1841	1880	2084	2107	2121	2132	2133	2160
2198	2220	2359	2382	2414	2423	2437	2465	2477	2496	2800	2885	2910
2918	2937	3040	3080	3165	3174	3195	3234	3299	3517	3539	3543	3557
4010	4039	4057	4165	4221	4231	4244	4257	4437	4525	4609	4631	4759
4968												

Aus der Verlosung von 1921 ist noch ausstehend die Nummer 1598. Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinsecoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. 1633

Luzern, den 6. Juni 1922.

Die städtische Finanzdirektion.

Emprunt hypothécaire de frs. 250,000, 5%, divisé en 250 obligations hypothécaires de frs. 1000 chacune, au porteur, contracté le 2 septembre 1912, par Mr. Joseph-Otto fils de défunt François-Joseph Steffen,

Hôtel-Pension „Beau-Séjour“ à Vevey

titre à parité de premier rang avec l'emprunt de frs. 50,000 souscrit pour consolidation d'intérêts par le même débiteur le 10 mars 1919.

En vertu des clauses du titre, ainsi que de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, et ensuite de propositions nouvelles de la Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie à Zürich, MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** au bureau de MM. Ch. Bugnion & Cie., banquiers, Rue du Grand-Chêne 5, à Lausanne, pour le mardi, 26 décembre 1922, à 3 heures de l'après-midi.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation et décisions à prendre au sujet des propositions d'assainissement de la situation financière de Mr. Joseph-Otto Steffen sus-nommé, faites, au nom de ce dernier, par la société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie, à Zürich, par un concordat hors justice comportant: Réduction du capital de la créance ci-dessus de frs. 250,000 à frs. 210,000. Prorogation du terme de ce titre. Abandon des intérêts échus. Fixation du taux de l'intérêt.
2. Convention à passer entre les créanciers du titre ci-dessus de frs. 250,000 et Mr. Joseph-Otto Steffen, débiteur sus-nommé, pour règlement des questions sus-mentionnées, et pouvoirs à donner aux gérants de la grosse et aux représentants de la communauté des créanciers à ce sujet. 2872 (15054 L)

Les porteurs d'obligations devront, pour assister à l'assemblée, présenter leurs titres en signant la feuille de présence ou retirer jusqu'au 26 décembre 1922, à midi, leur carte d'admission chez MM. Ch. Bugnion & Cie., à Lausanne, sur présentation de leurs obligations ou de déclarations de banques tenant lieu de celles-ci.

Etablissement de la feuille de présence dès 2 heures de l'après-midi.

La présente convocation a lieu sur l'initiative du débiteur et des représentants des créanciers.

Vevey et Lausanne, le 25 novembre 1922.

Les représentants des porteurs d'obligations:

Ch. Bugnion & Co.

Le débiteur:

J. Otto Steffen.

Emprunt hypothécaire de frs. 50,000, 5½%, divisé en 250 obligations de frs. 200 chacune, au porteur, contracté pour consolidation d'intérêts le 10 mars 1919, par Mr. Joseph-Otto fils de défunt François-Joseph Steffen,

Hôtel-Pension „Beau-Séjour“ à Vevey

titre à parité de premier rang avec l'emprunt de frs. 250,000, souscrit par le même débiteur Steffen, le 2 septembre 1912.

En vertu des clauses du titre, ainsi que de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, et ensuite de propositions nouvelles de la Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie à Zürich, MM. les porteurs d'obligations de cet emprunt sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** au bureau de MM. Ch. Bugnion & Cie., banquiers, Rue du Grand-Chêne 5, à Lausanne, pour le mardi, 26 décembre 1922, à 3½ heures de l'après-midi.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation et décisions à prendre au sujet des propositions d'assainissement de la situation financière de Mr. Joseph-Otto Steffen, sus-nommé, faites, au nom de ce dernier, par la Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie, à Zürich, pour: Concordat hors justice comportant:
2. Abandon de l'entier du capital du titre ci-dessus de frs. 50,000.
3. Abandon de tous intérêts sur ce titre. 2871 (15053 L)

MM. les porteurs d'obligations devront, pour assister à l'assemblée, présenter leurs titres, en signant la feuille de présence, ou retirer jusqu'au 26 décembre 1922 à midi, leur carte d'admission chez MM. Ch. Bugnion & Cie., banquiers à Lausanne, sur présentation de leur obligations ou de déclarations de banques tenant lieu de celles-ci.

Etablissement de la feuille de présence dès 2½ heures de l'après-midi.

La présente convocation a lieu sur l'initiative du débiteur et des représentants des créanciers.

Vevey et Lausanne, le 25 novembre 1922.

Les représentants des porteurs d'obligations:

Ch. Bugnion & Co.

Le débiteur:

J. Otto Steffen.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

5% Obligations-Anleihen von Fr. 250,000 vom 30. November 1914

Der am 15. Dezember 1922 fällige Coupon Nr. 3 wird vom Verfalltage an durch die Gewerbebank Zürich eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung wurden nachstehende Obligations zur Rückzahlung auf den 15. Dezember 1922 ausgelöst:

Titel à Fr. 500.— Nrn. 7, 15, 42, 72, 87, 94, 128, 146, 174, 182, 240, 247, 267, 305, 309, 321, 437, 438.

Titel à Fr. 100.— Nrn. 464, 479, 484, 516, 544, 611, 649, 650, 691, 693.

Die Rückzahlung erfolgt kostenfrei durch die Gewerbebank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltage auf. (39955 Z) 2921

Zürich, den 12. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft für Milchtrocknung Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 21. Dezember 1922, nachm. 3 Uhr**
im **Restaurant Du Pont (II. Stock), in Zürich**

TRAKTANDENLISTE:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Oktober 1921.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1921/22.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Vorstand. 2930 (5312 Q)
4. Statutarische Neuwahl des Vorstandes infolge Ablauf der Amtsdauer.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Laut statutarischer Bestimmung haben nur die im offiziellen Verzeichnis eingetragenen Genossenschafter Zutritt zu der Generalversammlung. Die Zustellung des Jahresberichtes, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1921/22 erfolgt ab 15. Dezember 1922 vermittelt eingeschriebenen Briefes direkt an die HH. Genossenschafter.

Zürich, den 5. Dezember 1922.

Der Vorstand.

Tannerie de Vevey S. A.

Capital Fr. 1,000,000

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey S. A. est convoquée pour le **mardi, 19 décembre** courant, à **15½ heures**, à l'**Hôtel de Ville, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; corroboration des comptes au 31 octobre 1922; décisions sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
2. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et de deux suppléants. 2933 (57808 V)
3. Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au Bureau de la Tannerie (Villa Antonia), dès le 11 courant.

Le crédit du Léman, à Vevey, délivrera sur présentation des titres jusqu'au 18 courant, les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 6 décembre 1922.

Le conseil d'administration.

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth

Auslosung von 60 Obligationen à Fr. 1000

unseres 4¼% Anleihe von Fr. 1,000,000 vom 19. April 1904

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1923 Fr. 60,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar, laut aufgestellter öffentlicher Urkunde, folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

3, 34, 35, 49, 61, 79, 100, 111, 114, 137, 148, 153, 161, 176, 181, 192, 208, 230, 243, 263, 268, 302, 315, 335, 349, 357, 377, 385, 401, 445, 452, 487, 521, 538, 540, 546, 602, 607, 637, 662, 678, 688, 710, 723, 731, 732, 754, 755, 799, 804, 820, 824, 841, 868, 879, 886, 895, 921, 974, 998.

Auslosung von 30 Obligationen à Fr. 1000

unseres 4¼% Anleihe von Fr. 600,000 vom 3. Februar 1909

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1923 Fr. 30,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar, laut aufgestellter öffentlicher Urkunde, folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

1006, 1044, 1072, 1102, 1128, 1135, 1206, 1216, 1230, 1231, 1253, 1271, 1319, 1330, 1385, 1389, 1367, 1369, 1391, 1432, 1443, 1468, 1471, 1478, 1479, 1601, 1508, 1520, 1522, 1542.

Auslosung von 36 Obligationen à Fr. 1000

unseres 4½% Anleihe von Fr. 800,000 vom 11. April 1912

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1923 Fr. 36,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung und es sind heute vor Notar, laut aufgestellter öffentlicher Urkunde, folgende Obligationen-Nummern ausgelost worden:

1608, 1621, 1718, 1790, 1743, 1749, 1755, 1798, 1808, 1861, 1885, 1887, 1889, 1903, 1913, 1939, 1961, 1970, 1991, 1995, 2013, 2026, 2042, 2058, 2062, 2074, 2149, 2187, 2212, 2241, 2257, 2272, 2291, 2342, 2382, 2389.

Wir kündigen diese Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. April 1923, mit welchem Tage auch deren Verzinsung aufhört.

Die Titel, mit den sämtlichen nicht verfallenen Coupons versehen, sind bei den bisherigen Zahlstellen zur Rückzahlung vorzuweisen.

Im weiteren veröffentlichten wir früher schon ausgeloste, aber noch nicht eingelöste Titel und zwar:

Anleihe 1904: Auslosung vom 30. April 1920: Nr. 466.

Auslosung vom 30. April 1921: Nr. 935.

Auslosung vom 30. April 1922: Nrn. 17, 465, 759, 763.

Anleihe 1912: Auslosung vom 30. April 1922: Nrn. 1958, 2205, 2206.

Lenzburg, den 23. Oktober 1922.

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth.

Schweiz. Bundesbahnen.

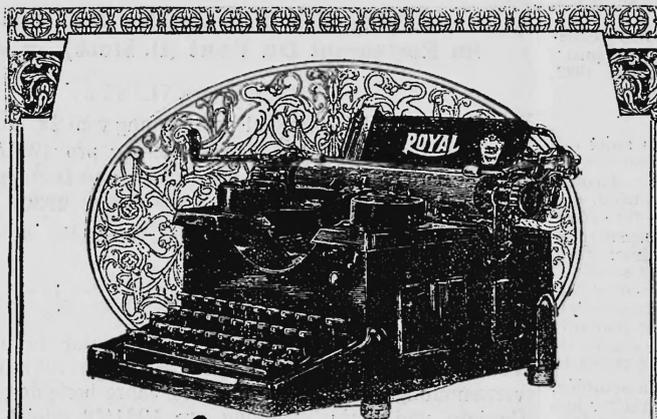
Die Auslosungen nachstehender Obligationen finden statt:
Anleihen Jougne-Eclépens 1869, am 11. Dezember 1922, um 14 1/4 Uhr im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer 80, in Bern,
Anleihen Franco-Suisse 1868, am 3. Januar 1923, um 14 1/4 Uhr im Stadthause, in Neuenburg. 2891
 Bern, den 1. Dezember 1922.

Generaldirektion der S. B. B.

Chemins de fer fédéraux

Les Tirages des obligations ci-après auront lieu;
Emprunt Jougne-Eclépens 1869, le 11 décembre 1922, à 14 1/4 h. au Bâtiment de l'Administration, Hochschulstrasse 6, Chambre 80, à Berne,
Emprunt Franco-Suisse 1868, le 3 janvier 1923, à 14 1/4 heures à l'Hôtel de ville, à Neuchâtel. 2891
 Berne, le 1^{er} décembre 1922.

Direction générale des C. F. F.



Am Europäischen Schreibmaschinen-Wettstreifen in Paris

am 12. November 1922 gewann Miss Milicent Woodward mit 3499 Netto Anschlägen in fünf Minuten den ersten Preis auf Royal. Der zweite und dritte Preis sind ebenfalls auf Royal gewonnen worden. Alle drei Gewinner machten im Durchschnitt über 11 Anschläge pro Sekunde.

Prospekte und Vorführung kostenlos durch die Alleinvertreter in der Schweiz:

Generalvertretung:

Zürich: Theo Muggli, Bahnhofstr. 93, Telefon S. 63.50

Alleinverreiter:

Bern: Arnold Muggli, Hirschengraben 10	Teleph. B. 27.33
Basel: Theo Muggli, Freiestrasse 93	75.66
St. Gallen: Theo Muggli, Multergasse 26	5.97
Luzern: A. Bühmann-Fenner, Theaterstr. 8	7.91
Olten: W. Häusler-Zepf, Ringstrasse 57	2.94
Baden: C. G. Süssli, Bahnhofplatz	4.32
Schaffhausen: C. Widmaier & Co.	5.63
Winterthur: W. H. Schoch & Co.	3.23
Chur: Jules Escher, Obere Grabenstrasse 394	7.26

Suisse Romande, Agence Générale:

Genève: G. Pozzi, Tour de l'Île 4	Stand 5.60
Lausanne: G. Pozzi, Rue de Bourg 35	28.40

Tessin, Agents exclusifs:

Lugano: Alfred Arnold	1.21
Bellinzona: Elia Colombi	92

ROYAL

LIGHT-RUNNING
 QUIET-RUNNING

Grand Hotel et Thunerhof, Hotels Bellevue et du Parc S.A.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 19. Dezember 1922, nachmittags 5 Uhr im Konferenzzimmer (1. Stock) der Kantonalbank von Bern in Bern.

TRAKTANDEN: Statutenrevision.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, hat wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der Spar- und Leihkasse in Bern oder bei der Kantonalbank-Filiale in Thun sich über seinen Aktienbesitz auszuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält. (2045 T) 2928

Thun, den 8. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Transport-Geräte aller Art



C. Nievergelt & Co.
 vorm. H. Corrodi - Hanhart
 Zürich, Obmannamtsg. 15

Sandvikens Stahlwerke
Sandviken - Schweden

Hochöfen Warm- und Kaltwalzwerke
 Stahlwerke Rohrwalzwerke
 Drahtziehereien

SPEZIALITÄTEN:

Legierter Stahl Magnetstahl
 Siederöhre, nahtlos Backofenrohre
 Hoher Bohrstahl Vollbohrstahl
 Kaltgewalzter Bandstahl, gehärtet & ungehärtet - Platinen für Textilindustrie
 Kaltgezogener Stahldraht für die Uhrenindustrie, Textilindustrie etc.
 Grammophon- und Zugfederstahl
 Silberstahl

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:
Albert Notz, Bern
 Telefon Bw. 39.75 Eifenstrasse 5.

SANDVIK

Pariser Kopierrollen

Frane-Gelb, beste Qualität
 für alle Troekenkopiermaschinen
 liefert prompt, billig und stets frisch
 Frane-Depot Schweiz

J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. 38)

Internationale Transporte
Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
 Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahme nach allen Richtungen
Regelmässige Sammelverkehre nach Wien ab St. Margrethen und Buchs sowie in umgekehrter Richtung, ferner nach Prag und Hof ab Romanshorn und Lindau. Spezialverkehr nach und von Italien. Grosse Lagerräume und Lagerplätze mit Geleiseanschlüssen in
 Romanshorn und ... 408

Scellés métalliques

Crampons de sûreté
 pour caisses d'emballage

Tendeurs pour feuillard.
 toutes dimensions.

Petitpierre Fils & Co.,
Neuchâtel.
 Maison fondée en 1848.

24111 Notice franco (6914 N)

Solothurner Kantonalbank

Wir künden hiermit sämtliche zu 4 1/2, 4 3/4, 5, 5 1/4 und 5 1/2% verzinlichen Kassa-Obligationen unserer Bank, welche nach Massgabe der auf den Titeln enthaltenen Bestimmungen bis zum 10. Januar 1923 kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten zulässigen Termin.
 Inhaber solcher Titel, welche deren Erneuerung wünschen, belieben sich vor Verfall mit uns ins Einvernehmen zu setzen.
 Solothurn, den 1. Oktober 1922.

2389 (1372 Sn) **Die Direktion.**